

bant omnis iuventus et quibus cruda ac viridis senectus, clari bello et sua quisque decora gestantes, cum inter plures duces virtute et genere praestans nomine Calgacus apud contractam multitudinem proelium poscentem in hunc modum locutus fertur:

„Quotiens causas belli et necessitatem nostram intueor, magnus mihi animus est hodiernum diem consensumque vestrum initium libertatis toti Britanniae fore; nam et universi + coistis et+ servitutis expertes, et nullae ultra terrae ac ne mare quidem securum imminente nobis classe Romana. ita proelium atque arma, quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima sunt. priores pugnae, quibus adversus Romanos varia fortuna certatum est, spem ac subsidium in nostris manibus habebant; quia nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti nec ulla servientium litora aspicientes, oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habebamus. nos terrarum ac libertatis extremos recessus ipse ac sinus famae in hunc diem defendit; nunc terminus Britanniae patet, atque omne ignotum pro magnifico est; sed nulla iam ultra gens, nihil nisi fluctus ac saxa; et infestiores Romani, quorum superbiam frustra per obsequium ac modestiam effugas. raptores orbis, postquam cuncta vastantibus defuere terrae, mare scrutantur. si locuples hostis est, avari, si pauper, ambitiosi, quos non Oriens, non Occidens satiaverit; soli omnium opes atque inopiam pari adfectu concupiscunt. auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.

Jungmannschaft herbei und all die Leute, die im Alter noch rüstig und frisch waren, berühmte Krieger, die stolz ihre Tapferkeitsauszeichnungen trugen. Da soll der Anführer, der unter mehreren anderen an Tapferkeit und vornehmer Herkunft herausragte, namens Calgacus vor der versammelten, kampfbegierigen Menge etwa folgende Ansprache gehalten haben:

„Sooft ich die Wechselfälle des Krieges und unsere Notlage betrachte; bin ich ganz zuversichtlich, daß der heutige Tag und eure Einmütigkeit der Beginn der Freiheit für ganz Britannien sein werden. Denn sowohl alle zusammen ... als auch die Knechtschaft nicht kennen; keine Länder gibt es mehr hinter uns, und nicht einmal das Meer bietet noch eine sichere Zuflucht; da uns dort die römische Flotte drohend näherrückt. Deshalb sind Kampf und Waffen, die Tapferen Ehre bringen, in gleicher Weise auch der sicherste Schutz für Feiglinge. Bei den früheren Kämpfen, in denen man gegen die Römer mit wechselndem Erfolg stritt, stützten sich Hoffnung und Rückhalt auf unsere Arme. Denn wir, die Edelsten ganz Britanniens, die deshalb auch tief im Landesinneren leben und keine Sklavenküste anschauen müssen, hatten selbst die Augen von der Berührung mit der Zwingherrschaft ungetrübt. Uns, die wir die abgelegenen Gebiete der Erde bewohnen und damit die letzten freien Menschen sind, hat gerade unsere Abgeschiedenheit und die schützende Hülle des Gerüchts bis auf den heutigen Tag verteidigt. Jetzt ist das Ende Britanniens zugänglich, und alles Unbekannte gilt als großartig; aber es gibt kein Volk mehr hinter uns, nur Fluten und Klippen, und noch feindseliger sind die Römer, deren Hochmut man durch Unterwürfigkeit und fügsames Verhalten vergeblich zu entgehen glaubt. Die Räuber der Welt durchsuchen nun, nachdem ihnen bei ihren alles verheerenden Zügen die Länder ausgegangen sind, das Meer. Ist ein Feind reich, sind sie habsüchtig, ist er arm, verlangen sie nach Ruhm, und weder Orient noch Okzident kann ihren Machthunger stillen. Als einzige von allen stürzen sie sich auf Wohlstand und Not in gleicher Gier Wegschleppen, morden, rauben nennen sie mit falschem Namen Herrschaft, und wo sie eine Einöde schaffen, sprechen sie von Frieden.

Liberos cuique ac propinquos suos natura carissimos 31
 esse voluit; hi per dilectus alibi servituri auferuntur. con-
 iuges sororesque etiam si hostilem libidinem effugerunt,
 nomine amicorum atque hospitem polluantur. bona for-
 tunaque in tributum, ager atque annus in frumentum,
 corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis
 inter verbera et contumelias conteruntur. nata servituti 2
 mancipia semel veneunt atque. ultro a dominis aluntur:
 Britannia servitutem suam cottidie emit, cottidie pascit.
 ac sicut in familia recentissimus quisque servorum etiam
 conservis ludibrio est; sic in hoc orbis terrarum vetere
 famulatu novi nos et viles in excidium petimur; neque
 enim arva nobis aut metalla aut portus sunt, quibus exer-
 cendis reservemur. virtus porro ac ferocia subiectorum 3
 ingrata imperantibus; et longinquitas ac secretum ipsum
 quo tutius, eo suspectius. ita sublata spe veniae tandem
 sumite animum tam, quibus salus, quam, quibus gloria
 carissima est. Brigantes femina duce exurere coloniam, 4
 expugnare castra ac, nisi felicitas in socordiam vertisset,
 exuere iugum potuere. nos integri et indomiti et in liber-
 tatem, non in paenitentiam +laturi+ primo statim con-
 gressu ostendamus, quos sibi Caledonia viros sepo-
 suerit.

An eandem Romanis in bello virtutem quam in pace 32
 lasciviam adesse creditis? nostris illi dissensionibus ac
 discordiis, clari vitia hostium in gloriam exercitus sui ver-
 tunt; quem contractum ex diversissimis gentibus ut se-

Kinder und Angehörige sind von Natur aus einem jeden das
 Liebste; sie werden uns durch Aushebungen weggenommen,
 um anderswo als Sklaven zu dienen. Frauen und Schwestern
 werden, selbst wenn sie der Begierde der Feinde entgangen
 sind, unter dem Vorwand, man sei Freund und Gast, geschän-
 det. Unser Hab und Gut wird für Abgaben, die Ackererträge
 für Getreidelieferungen, unsere Leiber schließlich und unsere
 Arbeitskraft beim Anlegen von Wegen durch Wälder und
 Sümpfe unter Schlägen und Beschimpfungen aufgezehrt. Zur
 Knechtschaft geborene Sklaven werden einmal verkauft und
 dann von ihren Herren selbst ernährt. Britannien dagegen
 kauft seine Knechtschaft täglich, ernährt sie täglich. Und wie
 beim Gesinde gerade der zuletzt gekommene Sklave sogar von
 seinen Mitsklaven verspottet wird, so hat man es unter dieser
 alten Sklavenschaft der ganzen Welt auf uns als die wohlfeilen
 Letzten abgesehen, um uns zu vernichten; denn wir haben kei-
 ne Fluren, Bergwerke oder Häfen, für deren Betrieb man uns
 am Leben lassen müßte. Ferner schätzen die Herrschenden
 Tapferkeit und Ungestüm der Unterworfenen nicht. Und gerade
 die weite Entfernung und unsere Abgeschlossenheit sind um
 so verdächtiger, je mehr sie uns Sicherheit bieten. Laßt deshalb
 die Hoffnung auf Gnade fahren und schöpft endlich Mut, ihr,
 denen das Leben, genauso wie ihr, denen der Ruhm das Liebste
 ist! Die Briganten haben unter Führung einer Frau die Kolonie
 in Schutt und Asche gelegt, ein Lager erobert, und wenn ihr Er-
 folg nicht in Sorglosigkeit umgeschlagen wäre, hätten sie das
 Joch abschütteln können. Wir, die noch nicht geschwächt, noch
 unbezwungen sind und, um die Freiheit zu bewahren, nicht um
 Reue zu zeigen, ..., sollten gleich beim ersten Zusammenstoß
 klarmachen, was für Männer Kaledonien für sich selbst aufge-
 hoben hat.

Oder glaubt ihr etwa, die Römer seien im Krieg ebenso tap-
 fer wie im Frieden zügellos? Nur durch unsere Meinungsver-
 schiedenheiten und Zwistigkeiten sind sie doch berühmt gewor-
 den und legen die Fehler ihrer Feinde als Ruhmestaten ihres
 Heeres aus. Dieses ist aus den verschiedensten Völkern
 zusammengesetzt; deshalb wird es der Mißerfolg genauso zer-

cundae res tenent, ita adversae dissolvent, nisi si Gallos et Germanos et (pudet dictu) Britannorum plerosque, licet dominationi alienae sanguinem commodent, diutius tamen hostes quam servos, fide et adfectu teneri putatis. metus ac terror est, infirma vincla caritatis; quae ubi removeris, qui timere desierint, odisse incipient. omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt: nullae Romanos coniuges accendunt, nulli parentes fugam exprobraturi sunt; aut nulla plerisque patria aut alia est: paucos numero, trepidos ignorantia, caelum ipsum ac mare et silvas, ignota omnia circumspectantes, clausos quodam modo ac vinctos di vobis tradiderunt. ne terreat vanus aspectus et auri fulgor atque argenti, quod neque tegit neque vulnerat. in ipsa hostium acie inveniemus nostras manus: agnoscent Britanni suam causam, recordabuntur Galli priorem libertatem, tam deserent illos ceteri Germani, quam nuper Usipi reliquerunt. nec quicquam ultra formidinis: vacua castella, senum coloniae, inter male parentes et iniuste imperantis aegra municipia et discordantia. hic dux, hic exercitus; ibi tributa et metalla et ceterae servientium poenae, quas in aeternum perferre aut statim ulcisci in hoc campo est. proinde ituri in aciem et maiores vestros et posteros cogitate.

Excepere orationem alacres, ut barbaris moris, fremittu cantuque et clamoribus dissonis. iamque agmina et armorum fulgores audentissimi cuiusque prokursu;

streuen, wie es jetzt der Erfolg zusammenhält, es sei denn ihr glaubt, Gallier und Germanen und (man schämt sich, es auszusprechen) viele Britanniern – opfern sie auch ihr Blut der Fremdherrschaft, so sind sie dennoch längere Zeit Feinde der Römer als ihre Sklaven – fühlten sich ihnen in Treue und Zuneigung verbunden. Nein, Furcht und Schrecken sind es, schwache Bande der Liebe; sobald man sie wegnimmt, wird, wer sich zu fürchten aufgehört hat, zu hassen beginnen. Jeglicher Ansporn zum Sieg liegt auf unserer Seite: Keine Frauen feuern die Römer an, keine Eltern werden ihre Flucht mit Schimpf und Schande begleiten; viele haben entweder keine Heimat oder eine andere. Gering an Zahl, zittern sie aus Unkenntnis; sogar der Himmel, das Meer und die Wälder, kurz: alles, wohin sie ringsum blicken, ist ihnen unbekannt, und so haben auch die Götter sie gleichsam eingesperrt und gefesselt in die Hand gegeben. Laßt euch nicht von dem bedeutungslosen Anblick und dem Glanz des Goldes (der Legionsadler) und des Silbers (der Standarten) schrecken! Es schützt weder noch bringt es Wunden bei. Mitten im Heer der Feinde werden wir unsere Scharen finden: Die Britanniern werden erkennen, daß es um ihre Sache geht, die Gallier werden sich an ihre frühere Freiheit erinnern, genauso werden die übrigen Germanen die Römer im Stich lassen, wie erst kürzlich die Usiper sie verlassen haben. Darüber hinaus gibt es nichts mehr, was uns Furcht einflößen könnte: Leer sind die Kastelle, die Kolonien nur von alten Männern besetzt; weil die einen widerwillig gehorchen und die anderen ungerecht herrschen, sind die Landstädte schwach und in Zwietracht zerrissen. Hier habt ihr einen Heerführer, hier ein Heer, dort Tribute, die Fron in Bergwerken und die übrigen Strafen für Sklaven; ob wir sie für immer ertragen müssen oder sofort Rache nehmen können, wird sich auf diesem Feld entscheiden. Denkt also, wenn ihr in die Schlacht zieht, an eure Vorfahren und an eure Nachkommen!“

Sie nahmen die Rede begeistert und, wie es bei Barbaren üblich ist, mit Lärmen, Singen und mißtönendem Geschrei auf. Schon sah man die Heersäulen und das Blitzen der Waffen, wobei gerade die Tollkühnsten vorneweg liefen. Ihr Heer stellte

mul instruebatur acies, cum Agricola quamquam laetum
 et vix munimentis coercitum militem accendendum ad-
 huc ratus ita disseruit: „Septimus annus est, commilito-
 nes, ex quo vestra virtute et auspiciis imperii Romani,
 fide atque opera nostra Britanniam vicistis. tot expeditio-
 nibus, tot proeliis seu fortitudine adversus hostes seu pa-
 tientia ac labore paene adversus ipsam rerum naturam
 opus fuit, neque me militum neque vos ducis paeni-
 tuit. ergo egressi, ego veterum legatorum, vos priorum
 exercituum terminos, finem Britanniae non fama nec
 rumore, sed castris et armis tenemus: inventa Britannia
 et subacta, equidem saepe in agmine, cum vos paludes
 montesve et flumina fatigarent, fortissimi cuiusque vo-
 ces audiebam: „quando dabitur hostis, quando + ani-
 mus+? veniunt e latebris suis extrusi, et vota virtusque
 in aperto, omniaque prona victoribus atque eadem victis
 adversa. nam ut superasse tantum itineris, evasisse sil-
 vas, transisse aestuaria pulchrum ac decorum in fron-
 tem, ita fugientibus periculosissima, quae hodie pros-
 perrima sunt; neque enim nobis aut locorum eadem no-
 titia aut commeatum eadem abundantia, sed manus et
 arma et in his omnia. quod ad me attinet, iam pridem
 mihi decretum est neque exercitus neque ducis terga tu-
 ta esse. proinde et honesta mors turpi vita potior, et in-
 columitas ac decus eodem loco sita sunt; nec inglorium
 fuerit in ipso terrarum ac naturae fine cecidisse.

Si novae gentes atque ignota acies constitisset, alio-
 rum exercituum exemplis vos hortarer; nunc vestra de-

sich bereits in Kampfordnung auf, da begann Agricola in der
 Überzeugung, er müsse die Soldaten noch anfeuern; obwohl sie
 guter Dinge waren und er sie kaum im befestigten Lager zu-
 rückhalten konnte, folgende Rede: „Das siebte Jahr ist es nun,
 Kameraden, seit ihr dank eurer Tüchtigkeit und unter den gün-
 stigen Vorzeichen des Römischen Reiches, dank meiner Zuver-
 lässigkeit und Bemühungen Britannien besiegt habt. Auf so vie-
 len Feldzügen, in so vielen Gefechten, mochten wir Tapferkeit
 vor dem Feind oder Geduld und Anstrengung beinahe gegen
 den Widerstand der Natur selbst nötig haben, war ich mit mei-
 nen Soldaten und wart ihr mit eurem Feldherrn nie unzufrieden.
 Also sind wir hinausmarschiert über die Grenzlinien, ich
 über die der alten Feldherrn, ihr über die der früheren Heere,
 und halten deshalb die entferntesten Gebiete Britanniens nicht
 der Sage und dem Gerücht nach, sondern mit Lagern und Waf-
 fengewalt in unserem Besitz: Entdeckt ist nun Britannien und
 zugleich unterworfen. Ich hörte oft auf dem Marsch, wenn euch
 Sümpfe oder Berge und Flüsse müde machten, gerade die Mutig-
 sten rufen: „Wann werden wir es endlich mit dem Feind zu
 tun haben, wann ...? Jetzt kommen sie, aus ihren Schlupfwinkel-
 n getrieben, und eure Wünsche und eure Tapferkeit haben
 nun freies Feld; alles steht den Siegern offen, genauso wie sich
 alles gegen die Besiegten wendet. Denn wie es auf dem Vor-
 marsch schön und ehrenhaft war, solch weite Marschwege zu-
 rückzulegen, Wäldern zu entrinnen und Gewässer zu überqueren,
 so ist auf der Flucht alles mit höchster Gefahr verbunden,
 was gegenwärtig äußerst günstig ist: Denn wir kennen weder
 das Gelände genauso gut, noch verfügen wir über den gleichen
 reichlichen Nachschub, sondern wir haben nur unsere Hände
 und Waffen; und alles hängt von ihnen ab. Was mich betrifft,
 so war ich schon früher überzeugt, daß Flucht weder einem Heer
 noch einem Feldherrn Sicherheit bietet. Also ist ein ehrenvoller
 Tod einem Leben in Schande vorzuziehen, und Rettung und
 Ehre liegen an derselben Stelle; auch wäre es nicht unrühmlich,
 am Ende der Erde und der Welt zu fallen.

Wenn sich neue Völker und damit ein unbekanntes Heer zum
 Kampf aufgestellt hätten, dann würde ich euch mit dem Vorbild

cora recensete, vestros oculos interrogate. hi sunt, quos proximo anno unam legionem furto noctis adgressos clamore debellastis, hi ceterorum Britannorum fugacissimi ideoque tam diu superstites. quo modo silvas saltusque penetrantibus fortissimum quodque animal contra rueret, pavida et inertia ipso agminis sono pellebantur, sic acerrimi Britannorum iam pridem ceciderunt, reliquus est numerus ignavorum et timentium. quos quod tandem invenistis, non restiterunt, sed deprehensi sunt; novissimae res et extremo metu torpor defixere aciem in his vestigiis, in quibus pulchram et spectabilem victoriam ederetis. transigite cum expeditionibus, imponite quinquaginta annis magnum diem, adprobate rei publicae numquam exercitui imputari potuisse aut moras belli aut causas rebellandi.

Et adloquente adhuc Agricola militum ardor eminebat, et finem orationis ingens alacritas consecuta est, statimque ad arma discursum. instinctos ruentesque ita disposuit, ut peditum auxilia, quae octo milium erant, mediam aciem firmarent, equitum tria milia cornibus adfunderentur. legiones pro vallo steterunt, ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellandi et auxilium, si pellerentur. Britannorum acies in speciem simul ac terrorem editioribus locis constiterat ita, ut primum agmen in aequo, ceteri per adclive iugum conexi velut insurgerent; media campi covinnarius eques strepitu ac

anderer Heere ermutigen. Jetzt aber geht in Gedanken eure eigenen ruhmvollen Taten durch und befragt eure eigenen Augen. Das sind die Leute, die ihr im vorigen Jahr, als sie eine einzige Legion wie Diebe in der Nacht angriffen, allein mit eurem Geschrei niedergekämpft habt; es sind diejenigen, die sich noch mehr als die übrigen Britannier auf die Flucht verstehen und die deshalb so lange überlebt haben. Wie euch, als ihr Wälder und Schluchten durchdrangt, gerade die mutigsten Tiere entgegenreinstürzten, während die ängstlichen und schüchternen allein schon durch den Lärm des marschierenden Heeres vertrieben wurden, so sind die kampfkraftigsten Britannier schon längst gefallen; übriggeblieben ist ein Haufen von Feiglingen und Angsthasen. Wenn ihr sie endlich aufgestöbert habt, so liegt das nicht daran, daß sie sich zum Kampf stellten, sondern daß sie in die Enge getrieben wurden. Die äußerste Not und das höchste Furcht entsprungene lähmende Entsetzen haben ihr Heer an dieser Stelle festgebannt, damit ihr hier einen herrlichen, ansehnlichen Sieg erringen könnt. Macht den Feldzügen ein Ende, krönt fünfzig Jahre mit einem großen Tag, zeigt dem Staat, daß er die Schuld für die lange Dauer des Krieges oder die Gründe für den Widerstand niemals beim Heer suchen durfte!

Während Agricola noch sprach, flammte der Kampfesmut der Soldaten auf; dem Ende der Rede folgte eine ungeheuer große freudige Zuversicht, und man lief sofort zu den Waffen. Als sie voller Begeisterung herbeistürzten, stellte er sie so auf, daß die Hilfstruppen zu Fuß, achtausend an der Zahl, ein starkes Zentrum bildeten; während sich dreitausend Reiter an den Flügeln anschlossen. Die Legionen bezogen vor dem Wall Stellung, im Falle eines Sieges eine gewaltige Ehre, eine Schlacht zu schlagen, ohne römisches Blut zu vergießen, und eine Unterstützung, falls die Hilfstruppen geworfen würden. Das Heer der Britannier hatte sich, um Eindruck zu machen und Schrecken hervorzurufen, auf den Anhöhen aufgestellt, und zwar so, daß die vorderste Abteilung in der Ebene stand, die übrigen, über den ansteigenden Bergrücken hin eng miteinander verbunden; sich dort gleichsam aufstützten. Die Mitte des